Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 65

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 19. März
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 19 mars
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 65

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhlt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Patentliste. — Fabrik- und Handelsmarken. — Fabrikstatistik. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Herstellung und Verkauf von Mastmehl und Weizenkleie. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Liste des brevets. — Marques de fabrique et de commerce. — Fabrication et vente des remoulages et du son de froment. — Prix du maïs. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1) Schuldbrief für Fr. 1500 vom 5. Oktober 1891, ursprünglich haftend auf Stammliegenschaft Nr. 114 A/I, Loch- und Langboden, Ziff. 26 G. B. Einsiedeln-Trachslau, jetzt auf Nr. 114 D Oberer Lochboden, Ziff. 13 c G. B. Einsiedeln-Trachslau des Karl und Xaver Bisig. Zinser: Karl Bisig (Xaver Bisig); ursprüngliche Gläubiger auf Titel: Geschwister Jean und Helena Kälin, Einsiedeln.
2) «Kaution» laut Kauf vom 18. November 1880, Ziff. 7, für Fr. 2000, haftend auf Nr. 173, Ziff. 16, Rombüel, G. B. Einsiedeln-Oberbingen, überlangend auf Gutmöösli Nrn. 160, 162. Ursprünglicher Schuldner: August Gräzer; ursprünglicher Gläubiger: Dominik Gräzer; jetziger Eigentümer des Grundstückes: Xaver Meienberg sel. Erben.
3) «Ausrichtung» von Fr. 1220 vom 24. September 1891, haftend auf Nr. 105 A Brennbütte, G. B. Einsiedeln C., überlangend auf Nr. 155 Garten. Ursprünglicher Schuldner: Dom. Kuriger; ursprünglicher Gläubiger: Alois Kuriger; jetziger Eigentümer des Grundstückes: Benedikt Kuriger.

Die Inhaber dieser Grundpfandtitel werden hiermit aufgefordert, sich bis zum 20. Februar 1916 beim unterzeichneten Bezirksgericht zu melden und die Titel vorzulegen, ansonst diese für kraftlos erklärt werden (Z. G. B. Art. 870 und 871). (W 49²)

Einsiedeln, den 3. und 5. Februar 1915.

Das Bezirksgericht Einsiedeln.

Es werden vermisst:

1) Altgült-Auszug von Fr. 507, haftend auf Roman Berchtolds Landgut Riedtli, Giswil, bekennt dem Anton Wolf und errichtet den 30. Dezember 1879. Vorgang: Fr. 714. 28; in gleichen Rechten Fr. 644.
2) Altgült von Fr. 642. 86, haftend auf Geschwister Gassers Heimwesen Schwand, Lungern, bekennt dem Josef Ming und errichtet den 6. November 1857.
3) Altgült von Fr. 235, haftend auf Markus Voglers Hausanteil und Garten, Lungern, bekennt der Witwe Anna Mr. Britschgi und errichtet den 7. November 1887.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieser bemeldeten Werttitel wird an Hand von Art. 870 Z. G. B. und Art. 158 des E. G. hiezu anmit aufgefordert, dieselben binnen Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertigter Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung genannter Werttitel erfolgt. (W 74²)

Sarnen, den 4. März 1915.

Das Kantonsgerichtspräsidium: *Seiler.*

Mit Beschluss vom 1. März 1915 hat das Obergericht auf diesseitigen Antrag nach erfolglosem Aufrufe die vermissten Schuldbriefe für:

1) Fr. 200 auf Johann Heinrich Krebser, Heinrichen, alt Gemeindeschreibers Sohn, geb. 1856, von und in Oberembrach, zugunsten des Jakob Marx, in Zürich, d. d. 24. März 1885 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
2) Fr. 125 auf Johann Heinrich Krebser, Heinrichen, alt Gemeindeschreibers Sohn, geb. 1856, von und in Oberembrach, zugunsten des Hans Ulrich Huber, Jakoben sel. Sohn, Neubauren, von und in Oberembrach, d. d. 24. März 1885 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
3) Fr. 225 auf Johann Heinrich Krebser, Heinrichen Sohn, geb. 1856, Boten, von Oberembrach, wohnhaft in Pfungen, zugunsten des Hans Ulrich Huber, Jakoben sel. Sohn, genannt Neubauren, in Oberembrach, d. d. 10. Februar 1890 (letzte bekannte Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen),

kraftlos erklärt und deren Löschung bewilligt. (W 85)

Bülach, den 15. März 1915.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Durch Entscheid des Kantonsgerichtes vom 17. März 1915 ist die in Nrn. 212, 236 und 262 des Schweiz. Handelsamtsblattes und in Nrn. 42, 48 und 52 des zugerischen Amtsblattes pro 1914 aufgerufene Lebensversicherungspolice Nr. 78898 der Caisse Paternelle in Paris, im Betrage von Fr. 2000, ausgestellt den 4. Februar 1905 auf den Namen des Herrn Albrik Hotz, Optiker in Zug, als kraftlos erklärt. (W 86)

Zug, den 17. März 1915.

Auftrags des Kantonsgerichtes: **Die Gerichtskanzlei.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes über Fr. 9000, ursprünglich auf Heinrich Sprenger und Heinrich Bosshard in Zürich, datiert den 1. September 1896, lastend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 785 an der Kalkbreitestrasse in Zürich 3, jetziger Gläubiger: Frau Barbara Neher-Guldimann, jetziger Schuldner: Johann Alfred Aeberli, beide in Zürich, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als nicht mehr bestehend erklärt und an dessen Stelle die Errichtung einer neuen allein gültigen Urkunde bewilligt würde. (W 336²)

Zürich, den 4. November 1914.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Vogt.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 15. März. **Genossenschaft Breitenstein** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 17. Oktober 1911, pag. 1733). Jakob Jucker und Ulrich Hug-Altorfer sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Fritz Wenger, Rechtsanwalt, von Thierachern (Bern), in Zürich 1, als Präsident, und Eduard Meier-Maurer, von Zürich, in Zürich 6, als Vizepräsident. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Winterthurerstrasse 58, Zürich 6.

Automobile, etc. — 15. März. Lina Leemann, geb. Baumann, und Olga Leemann, beide von Meilen, in Zürich 4 (Schöntbalgasse 31), haben unter der Firma **L. Leemann & Cie.** in Zürich 4 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1915 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Lina Leemann, geb. Baumann, und Kommanditärin ist Olga Leemann, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Handel in Automobilen, Reparaturwerkstätte und Garage, Automietfahrten. Birmensdorferstrasse 55. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Leemann, von Meilen, in Zürich 4.

15. März. **Braunviehzucht-Genossenschaft Dübendorf** in Dübendorf (S. H. A. B. vom 24. März 1899, pag. 401). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Jakob Staub, Albert Pfister, Jakob Greuter, Jakob Scheuermeier und August Zehnder sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus Jean Greuter, von Dübendorf, Präsident; Gottlieb Vontobel, von Rüti, Vizepräsident; Emil Wunderli, von Maur, Aktuar; Alfred Greuter, von Dübendorf, Kassier und Zuchtbuchführer, und Hermann Staub, von Dübendorf, Beisitzer; alle in Dübendorf.

Gasthof. — 15. März. Die Firma **Alois Kessler** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 416 vom 13. Dezember 1901, pag. 1661), Betrieb des Gasthofs zum Schwanen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Holzstoffartikel. — 15. März. Inhaber der Firma **J. Fahrni** in Zürich 2 ist Jakob Fahrni, von Eriz (Kt. Bern), in Zürich 6, Riedtlistrasse 3. Fabrikation und Vertrieb der «Welco»-Holzstoffartikel. Bleicherweg 5.

Spenglerwaren, etc. — 15. März. Die Firma **Adolph Wolff** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. November 1892, pag. 964), Spenglerwaren, Haus- und Küchengeräte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. März. **Konsumverein Altstetten** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 201 vom 9. August 1913, pag. 1463). In ihrer Generalversammlung vom 28. Juni 1914 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Genossenschaft bezweckt die Hebung und Verbesserung der ökonomischen Lage ihrer Mitglieder durch Vermittlung des An- und Verkaufs von Landesprodukten, Lebensmitteln, Hausbaltungsartikeln und andern Waren. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Verwaltungskommission, eventuell der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft wird durch Uebernahme eines Anteilscheins von Fr. 50 erworben, mehr als einen Anteilschein darf ein Mitglied nicht besitzen. Die Anteilscheine lauten auf den Namen, sie können nur auf direkte Erben übergeben. Sind diese schon Mitglied der Genossenschaft, so wird der Anteilschein von der Genossenschaft um den dannzumal festzusetzenden Verkehrswert eingelöst. Der Austritt erfolgt auf vierteljährliche Kündigung hin auf 30. Juni oder 31. Dezember, durch Konkurs, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. In allen Fällen erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Anteilscheine werden nach Massgabe der Statuten zurückbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Von dem nach Abzug der Betriebsausgaben, der Zinsen und übrigen laufenden Ausgaben, der Abschreibung auf Mobiliar und Liegenschaften, des Beitrages an den landwirtschaftlichen Verein, allfälliger Vergabungen und eventuell ausserordentlichen Abschreibungen verbleibenden Reingewinn fallen 5—20 % dem Reservefonds zu, der Rest wird als Rückvergütung an die Konsumenten im Verhältnis ihrer Bezüge verabfolgt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Verwaltungskommission und die Rechnungsprüfungskommission. Die Verwaltungskommission, bestehend aus 7 Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident, der Aktuar, der Verwalter und der Kassier je zu zweien kol-

lektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Im Bestande der Verwaltungskommission sind Aenderungen insoweit eingetreten, als Robert Stolz (bisher Beisitzer) nun als Vizepräsident, und Konrad Schwarz (bisher Vizepräsident), als Beisitzer gewählt sind.

Hotel. — 16. März. Die Firma **R. Brunner** in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 20 vom 19. Januar 1901, pag. 77) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Alfred Brunner** in Rüschlikon, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Alfred Brunner, von Zürich, in Rüschlikon. Hotel und Pension. Zum «Belvoir» beim Nidelbad.

Zahnräder und Zahnrädermaschinen. — 16. März. Die Firma **Max Maag** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 31. Oktober 1912, pag. 1913) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 5, Hardstrasse 219. Der Inhaber wohnt in Schwamendingen.

16. März. **«Welco» Holzstoffwerke Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1915, pag. 180). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nunmehr Bederstrasse 120, Zürich 2.

Spitzen und Tülles. — 16. März. Die Firma **Rothmann & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 97 vom 20. April 1911, pag. 657), Spitzen und Tülles, Export, Gesellschafter: David Rothmann, Moritz Weil und Josef Weil, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Stickereien. — 16. März. Die Firma **Weil frères** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, pag. 441), Stickerei-Export, Gesellschafter: Moritz Weil und Joseph Weil, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach St. Gallen hierorts erloschen.

Import und Export. — 16. März. Die Firma **Ed. Widmer & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1915, pag. 133) verzeigt als Geschäftslokal: Neumarkt 8.

16. März. **Bank für Handel und Industrie (Banque Commerciale et Industrielle** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 22. Februar 1915, pag. 221). Die Unterschrift des Direktors Hans Lenz-Rossi ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Prokuristen Walter August Berger in Zürich 6 zum Direktor gewählt, in welcher Eigenschaft der Genannte Kollektivunterschrift führt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1915. 16. März. Die Firma **L. Stalder-Wassmer Bernische Blitz-Kleider-Reparatur-Werkstätte** in Bern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, pag. 200), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen; damit ist auch die an Rud. Stalder erteilte Prokura erloschen.

Tuch, Mercerie, etc. — 16. März. Die Firma **Bernheim & Cie**, Tuch-, Mercerie-, Wäsche- und Seidenwaren, in Freiburg, hat ihre Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 92 vom 7. April 1910, pag. 625), aufgegeben, die Firma «Bernheim & Cie» in Bern ist daher erloschen.

Bureau Frutigen

16. März. Unter der Firma **Konsumverein Kandersteg** besteht mit Sitz in Kandersteg auf unbestimmte Dauer eine Wirtschaftsgenossenschaft. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder. Die Statuten sind am 30. Januar 1915 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes auf Grund einer an ihn gerichteten schriftlichen Anmeldung. Aufnahmefähig sind Personen aller Kreise und Stände, sowie Personenverbände und Anstalten, sofern sie die Statuten anerkennen. Die Zahl der Mitglieder darf nie beschränkt werden. Kein Mitglied hat einen persönlichen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann von einem Mitglied jederzeit mit Wirkung auf Schluss des Geschäftsjahres erklärt werden durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Sobald jedoch ein Auflösungsbeschluss gefasst ist, ist ein Austrittsbegehren nicht mehr zulässig. Die Mitgliedschaft erlischt ferner: Durch Streichung wegen Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten, durch Tod, bezw. bei Anstalten und Verbänden durch deren Liquidation oder Auflösung; durch Ausschluss. Aus der Genossenschaft Ausscheidende erhalten einen allfälligen Anteil am Anteilscheinkapital, auf Grund der Bilanz (Art. 656 O. R.) berechnet, nach Genehmigung der Rechnung des laufenden Geschäftsjahres und nach Abzug etwaiger Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft ausbezahlt. An das Vermögen der Genossenschaft hat ein ausscheidendes Mitglied keinerlei Anspruch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet deren Vermögen, sowie das von den Mitgliedern gezeichnete Anteilscheinkapital. Ausserdem haften die Mitglieder dem Verband schweiz. Konsumvereine (V. S. K.) gegenüber solidarisch bis zu einer Summe von achttausend Franken, solange der Reservefonds den letztgenannten Betrag noch nicht erreicht hat. Eine weitergehende persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Zur Einrichtung und Führung des Haushaltes der Genossenschaft, sowie zur Stärkung ihrer Kreditfähigkeit sollen dienen: 1) Die Einzahlungen ihrer Mitglieder auf die Anteilscheine; 2) das Genossenschaftsvermögen; 3) die Depositenguthaben der Mitglieder; 4) Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 20 zu übernehmen, wovon beim Eintritt wenigstens Fr. 5, der Rest aber innerhalb des ersten Jahres zu entrichten ist. Bis zur vollständigen Einzahlung des Pflichtanteilscheines wird die dem betreffenden Mitglied zukommende Rückerstattung auf seine Bezüge ganz oder teilweise zurückbehalten. Die Anteilscheine sind unverzinslich. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft werden die auf Anteilscheine einbezahlten Beträge dem Ausscheidenden oder dessen Hinterlassenen zurückerstattet nach Abzug allfälliger Gegenforderungen. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus dem Reservefonds und allfälligen andern, auf Beschluss der Generalversammlung errichteten Fonds. Zur Verwaltung und Leitung der Genossenschaft sind folgende Organe und Personen berufen: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Betriebskommission; 4) die Rechnungsprüfungskommission; 5) die Angestellten. Zur Vertretung der Genossenschaft und zur Leitung ihrer Angelegenheiten wird aus den Reihen der Mitglieder ein Vorstand von mindestens 5 Personen gewählt. Der Vorstand konstituiert sich selbst in seiner ersten Sitzung, indem er auf die Dauer eines Jahres aus seiner Mitte einen Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier und Sekretär wählt. Dem Vorstand kommt nach Massgabe der Statuten die oberste Leitung und Aufsicht über den Haushalt, den Betrieb und das Rechnungswesen der Genossenschaft zu. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen drei Mitglieder des Vorstandes, die letzterer aus seiner Mitte bezeichnet. Die Unterschrift ist nur dann rechtsverbindlich, wenn je zwei der dazu bestimmten Personen kollektiv zeichnen. Der Betrag, um den die Einnahmen die Ausgaben übersteigen, bildet den Ueberschuss des Genossenschaftshaushaltes. Von diesem soll in erster Linie der Gewinn, der aus einem allfälligen Geschäftsverkehr mit Nichtmitgliedern stammt, dem Genossenschaftsvermögen zugewiesen werden. Von dem dann verbleibenden Betrag sollen 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge zugeteilt und 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Erreichen jedoch die 20 %, die dem Genossenschaftsvermögen zuzuteilen sind, nicht 1 % des Umsatzes, so ist der dem Genossenschaftsvermögen zuzuteilende Betrag auf 1 % des Umsatzes zu erhöhen und der an die Mitglieder zurückzuerstattende Teil entsprechend zu kürzen. In den Vorstand wurden für die Dauer von zwei Jahren gewählt: 1) Julius Wunderli, Betriebsleiter des Elektrizitätswerkes; 2) Johann Dudler, Bahnmeister; 3) Fritz Wyss, Stellwerkaufseher; 4) Robert Zürcher, Elektriker; 5) Fritz Grossen, Bahnwärter; 6) Hans Buchser, Stationsgehülfe; 7) Heinrich Wehrli, Elektriker; alle in Kandersteg. In den Sitzungen vom 23. Dezember 1914, 21. und 30. Januar 1915 hat sich der Vorstand konstituiert wie folgt: Präsident: Johann Dudler, Bahnmeister; Vizepräsident: Fritz Wyss, Stellwerkaufseher; Kassier: Hans Buchser, Stationsgehülfe; Sekretär: Heinrich Wehrli, Elektriker; alle in Kandersteg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen laut Beschluss: 1) Der Präsident Johann Dudler; 2) der Sekretär Heinrich Wehrli; 3) der Kassier Hans Buchser.

Bureau Langnau

Bäckerei, Spezereien, etc. — 15. März. Inhaber der Firma **Joh. Geissbühler** in Kröschenbrunnen, Gde. Trub, ist Johann Geissbühler von Lützelflüh, wohnhaft in Kröschenbrunnen. Bäckerei, Spezereiwaren-, Mehl- und Futterartikelhandlung.

Bäckerei und Futtermittel. — 16. März. Inhaber der Firma **Rob. Hebeisen** in Langnau ist Robert Hebeisen, von Eggiwil, wohnhaft in Langnau. Bäckerei und Futterartikelhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1915. 16. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Steinkohlen-Consum-Gesellschaft Glarus** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 190 vom 26. August 1893, pag. 774) ist Ludwig Zweifel-Schneider in Netstal infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Jacob Zweifel, älter, von und in Netstal.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1915. 16. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Waldenburgerbahn-Gesellschaft** in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1883, pag. 312, und Nr. 240 vom 20. September 1913, pag. 1707) hat an Stelle des verstorbenen Ständerates Jakob Stutz als Mitglied der Direktion gewählt: Dr. Alfred Veit-Gysin, von Basel, in Liestal, welcher befugt ist, kollektiv mit einem der andern Direktionsmitglieder Erwin Christen und Dr. Hermann Straumann die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zu führen.

16. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Bürsten- & Pinselfabrik Ettingen A. G.** in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1912, pag. 1814, und Nr. 109 vom 28. April 1913, pag. 775) hat Prokura erteilt an Karl Zink, von und in Basel.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

Zigarrenfabrik. — 1915. 16. März. Die Firma **Alfred Sager-Stadler** in Beinwil a. See (S. H. A. B. 1906, pag. 182) erteilt Einzelprokura an Alfred Sager-Eichenberger, von Menziken, in Beinwil.

Bezirk Zurzach

Lingerie, Schuhe, etc. — 16. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zuberbühler & Cie.** in Zurzach (S. H. A. B. 1910, pag. 427) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

16. März. Unter der Firma **Zuberbühler & Cie., Stickerei, Lingerie und Schuhfabrik, Aktiengesellschaft** hat sich mit dem Sitze in Zurzach (Aargau), eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Uebernahme der Kollektivgesellschaft «Zuberbühler & Cie.» in Zurzach und die Fortführung ihrer Geschäfte und Geschäftszweige, nämlich: Stickerei, Lingerie, Handel in Stickereien und Lingerien, sowie Schuhfabrikation, bezweckt. Die Statuten sind am 13. Februar 1915 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000) und ist eingeteilt in 4000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben Carl Attenhofer-Zuberbühler, von und in Zurzach, und Bernhard Staub, von Dübendorf, in Aarau, aus, und zwar so, dass beide kollektiv zu zweien für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Zu Prokuristen wurden ernannt: Oskar Beck, von Fisibach, in Zurzach, und August Spuhler, von und in Zurzach, beide mit dem Recht, kollektiv zu zweien für die Gesellschaft pro procura zu zeichnen. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich in Zurzach an der Hauptstrasse.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1915. 27 février. La société anonyme **Société de l'Immeuble, rue du Nord 171 S. A.**, à La Chaux-de-Fonds, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 25 février 1915, revisé ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 21 avril 1913, nº 102. Les actions sont au porteur. La société est dirigée soit par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, soit par un administrateur-délégué, élu par l'assemblée générale, pour une durée de trois années; elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur-délégué et du président du consil d'administration individuellement. Tous les autres points de la publication du 21 avril 1913 n'ont pas subi de modifications, Jean Crivelli restant actuellement seul administrateur-délégué de la société.

27 février. La société anonyme **Société de l'Immeuble rue du Nord 173 S. A.**, à La Chaux-de-Fonds, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 25 février 1915, revisé ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o s. du c. du 21 avril 1913, nº 102. Les actions sont au porteur. La société est dirigée soit par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, soit par un administrateur-délégué, élu par l'assemblée générale pour une durée de trois années; elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur-délégué et du président du conseil d'administration individuellement. Tous les autres points de la publicaton du 21 avril 1913 n'ont pas subi de modifications, Jean Crivelli restant actuellement seul administrateur-délégué de la société.

3 mars. Ed. Mathey-Prévost et Walther Weyermann ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la **S. A. Immeuble Les Entilles**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 juillet 1912, nº 194). Ils sont remplacés par Charles Scharpf et Alfred Riva, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Horlogerie. — 9 mars. Sous la raison **L'Industrielle,** il a été fondé une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication et le commerce de l'horlogerie. Les statuts sont datés du 6 mars 1915. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en vingt-cinq actions nominatives de mille francs. Les publications de la société ont lieu dans le journal «La Fédération Horlogère», paraissant à La Chaux-de-Fonds. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le conseil d'administration. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Les administrateurs sont: Raoul Goetschmann, du Locle; Maurice Maire, de La Sagne; Arnold Braunschweig, de La Chaux-de-Fonds; Théophile Rübeli, de Champion (Berne), et Georges Eberhard, de Jegenstorf (Berne); tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold Robert 73.

Genf — Genève — Ginevra

Pelleteries. — 1915. 15 mars. La succursale établie à Genève, par la maison **Eug. Roy et Cie.,** dont le siège principal est à Leipzig (F. o. s. du c. du 21 février 1913, page 305), est radiée. La procuration conférée à Marcel Kaufmann est éteinte.

Sous la raison sociale **Eug. Roy et Cie.,** il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1er février 1915, et qui a repris l'actif et le passif de la maison «Eug. Roy et Cie.», à Leipzig et à Genève. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Eugène-Edouard-Jules Roy, d'origine vaudoise, domicilié à Plainpalais, et pour associé-commanditaire Marcel Kaufmann, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, lequel s'engage pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). Pelleteries en gros. 16, Rue de la Croix d'Or. La maison confère procuration à Marcel Kaufmann, associé-commanditaire, sus-désigné.

15 mars. **Usine Electro-Métallurgique Météor S. A.,** société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 janvier 1915, page 68). Lyon Lévy ayant donné sa démission de ses fonctions d'administrateur de la société, a, par conséquent, cessé d'être président du conseil d'administration. Ses pouvoirs sont radiés. Edouard Tissot, domicilié à Bâle, a été désigné comme président du conseil, avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle.

15 mars. **Aluminium Compagnie (Industriel et Artistique) société anonyme,** ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 21 avril 1913, page 722). Les pouvoirs conférés à Henri Rufenacht, administrateur-délégué, et à Charles Pautry, administrateur, sont éteints. Par contre, Georges-J. Dustour, domicilié aux Eaux-Vives, a été désigné comme administrateur-délégué et aura en cette qualité la signature sociale.

Lingerie, layettes, etc. — 15 mars. La procuration conférée à John Veyrat, par la maison **Rieou et Cie,** fabrique de lingerie, layettes et chemiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1900, page 493), est éteinte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

№ 4

Zweite Hälfte Februar 1915

Deuxième quinzaine de février 1915 — Seconda quindicina di febbraio 1915

Eintragungen vom 28. Februar 1915

Enregistrements du 28 février 1915 — Iscrizioni del 28 febbraio 1915

147 { **Hauptpatente** / *Brevets principaux* / *Brevetti principali* } Nr. 68770—68916

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Kl. 2 b, Nr. 68770. 20. Januar 1914, 8 Uhr p. — Säe- und Düngerstreumaschine. — Carl **Menchen,** Ingenieur, Blumenstrasse 53, München (Deutschland). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Kl. 2 e, Nr. 68771. 1. Mai 1914, 8 Uhr p. — Jätgerät. — Karl **Gretsch** jun.; und Karl **Gretsch** sen., Steckborn (Schweiz).

Kl. 3 a, Nr. 68772. 22. April 1914, 3¼ Uhr p. — Einrichtung am Geschirr von Zugtieren zum Anhängen eines Futtersackes. — Alfred **Lanz,** Negoziant, Rosenweg 1, Bern (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Kl. 3 a, Nr. 68773. 27. Mai 1914, 12 Uhr m. — Trockenfütterungs-Einrichtung für Schweine. — Felix **Ruchti;** und Otto **Marti,** Rapperswil (Bern, Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Kl. 3 b, Nr. 68774.* 3. Juni 1914, 5 Uhr p. — Bienenkasten. — Dr. med. Robert Arnold **Glaser,** Muri (Aargau, Schweiz).

Kl. 4 a, Nr. 68775. 7. Mai 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zur Isolierung gegen Wasserzutritt. — **Wunner'sche Bitumen-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Unna i. Westf. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 4 a, Nr. 68776. 3. Juli 1914, 2¼ Uhr p. — Aus Formsteinen hergestellte, armierte Doppelmauer. — Bartolomeo **Tonazzi,** Baumeister, Spiez (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Kl. 4 b, Nr. 68777. 7. Januar 1914, 8 Uhr p. — Hohlstein für Balkenfabrikation. — Josef **Arnet,** Steinhof, Root (Luzern, Schweiz).

Kl. 4 d, Nr. 68778. 6. April 1914, 12 Uhr m. — Wind- und wasserdichter Wetterschenkelverschluss an Fenstern. — Georg **Brauch,** Hammerstrasse 42, Zürich 8 (Schweiz).

Kl. 4 d, Nr. 68779. 4. Juni 1914, 4¾ Uhr p. — Treppe aus armiertem Beton. — Bartolomeus **Tonazzi,** Baumeister, Spiez (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Kl. 4 d, Nr. 68780. 4. Juli 1914, 11¾ Uhr a. — Kittlose Fensterverglasung. — Georg **Meier-Fischer,** Meisterschwanden (Aargau, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 5 a, Nr. 68781. 16. Juni 1914, 7¼ Uhr p. — Wehr. — **Eisenwerk-Aktiengesellschaft Bosshard & Cie.,** Näfels (Glarus, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 7 c, Nr. 68782. 30. März 1914, 7 Uhr p. — Einrichtung zur Raumbeheizung. — Hermann **Frank,** George-Baehrstrasse 20, Dresden (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 10. April und 11. Oktober 1913.»

Kl. 7 d, Nr. 68783. 9. Mai 1914, 6¾ Uhr p. — Rauchfang für Lokomotivschuppen. — Xaver **Hauber,** Parkstrasse 11, München (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 13. Mai 1913.»

Kl. 7 d, Nr. 68784. 18. August 1914, 8 Uhr p. — Einrichtung zur Staubbeseitigung bei Zementbrennöfen mit Oberwind. — Walter **Bruderer,** Flawil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 7 e, Nr. 68785. 4. März 1914, 6¾ Uhr p. — Reguliereinrichtung an mit Gas beheizten Flüssigkeitserhitzern. — Prof. Hugo **Junkers,** Frankenburg, Aachen (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Belgien, 7. März 1913.»

Kl. 8 c, Nr. 68786. 16. Juli 1914, 7¼ Uhr p. — Schachtofen zum Brennen von Zement, Kalk und ähnlichen Stoffen mit einer automatischen Drehrost-Entleerungsvorrichtung im Innern des Ofenschachtes. — **Steiger & Co.,** Rämistrasse 6, Zürich; und Otto **Frey,** Laufenburg (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 8 d, Nr. 68787. 17. November 1913, 8 Uhr p. — Verfahren zur Vorbereitung von Felsblöcken für die Bearbeitung mittels mechanisch betätigter Meissel. — Eugen Ludwig **Müller,** Ingenieur, Charlottenburg; und Fritz **Siegheim,** Kaufmann, Wildemann i. Harz (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 2. August 1913.»

Kl. 9 b, Nr. 68788. 28. März 1914, 8 Uhr p. — Fettfangvorrichtung. — Georg **Böhm,** Hellerstrasse 7, Bamberg (Deutschland). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Kl. 9 d, Nr. 68789. 5. Juni 1914, 7½ Uhr p. — Spülapparat. — **Klurfeld, Ing. & Hartmann,** Technisches Bureau, Reichensteinerstrasse 29, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

Kl. 10 b, Nr. 68790. 11. Mai 1914, 11 Uhr a. — Einrichtung an Türen und Fenstern zum Schliessen derselben. — Georg **Brauch,** Hammerstrasse 42, Zürich 8 (Schweiz).

Cl. 13 b, n° 68791. 13 octobre 1913, 6¼ h. p. — Dispositif d'amenée et de distribution d'air dans le foyer d'un générateur de vapeur alimenté en combustible liquide par des pulvérisateurs. — **Société Anonyme des Etablissements Delaunay-Belleville,** St-Denis (Seine, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — «Priorité: France, 22 octobre 1912.»

Kl. 15 c, Nr. 68792. 2. Mai 1914, 8 Uhr p. — Elektrisch betriebene Blochbürste. — Ernst **Lang-Meier,** Ingenieur, z. Sonnengütli, Wettingen (Aargau, Schweiz).

Cl. 15 c, n° 68793. 6 juillet 1914, 1 h. p. — Produit pour nettoyer les meubles, métaux, cuirs etc. — Jean **Larôme,** 8, Route du Tunnel, Lausanne (Suisse).

Kl. 15 e, Nr. 68794. 3. Juni 1914, 8 Uhr p. — Gestell für Fenster-Behänge. — Adolf **Seffer,** Hausmeister, Yorkstrasse 8; und Georg **Schönfelder,** Maler, Bäckerstrasse 23, Hannover (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 15 f, Nr. 68795. 9. Februar 1914, 8 Uhr p. — Kleiderhalter. — Marta **Harnecker,** Veytaux-Chillon (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 15 f, Nr. 68796. 13. Mai 1914, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum geruchlosen Verschliessen von Spucknäpfen und Nachttöpfen. — Eduard **Maurer,** Bahnhofstrasse 151, Bissingen a. Enz (Deutschland). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Kl. 15 f, Nr. 68797. 29. Mai 1914, 7¾ Uhr p. — Vorrichtung zum Halten von Schirmen, Stöcken und dergl. — Julius **Schmidt,** Haddenbacherstrasse 40, Remscheid-Dorfmühle (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 16. Dezember 1913.»

Kl. 15 f, Nr. 68798. 24. Juni 1914, 8 Uhr p. — Rahmen für Bilder. — Firma: J. E. W. **Sommermann,** Schlossstrasse 19, Gera-Reuss (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 15 i, Nr. 68799. 6. Juli 1914, 7 Uhr p. — Schreibtisch. — Fritz **Anders,** Schulstrasse 7, Liegnitz (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 15 i, Nr. 68800. 31. Juli 1914, 6¾ Uhr p. — Werkbank mit Hängesitz. — Basler Drechslerwarenfabrik A. **Schray,** Untere Rebgasse 8, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 15 l, n° 68801. 6 mai 1914, 5 h. p. — Boîte aux lettres. — Alois **Jaquenoud,** buraliste, Ecublens; et Jules Samuel **Fazan,** ferblantier, Chavannes-Renens (Vaud, Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 15 l, Nr. 68802. 31. August 1914, 4¾ Uhr p. — Wärmplatte. — **A.-G. Kummler & Matter,** Maschinenfabrik, Aarau (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Schweiz. Landesausstellung, Bern, eröffnet 15. Mai 1914.»

Kl. 16, Nr. 68803. 14. März 1914, 6½ Uhr p. — Zahnreiniger mit auswechselbarem Reinigungskörper. — Bernhard **Sperber,** Kaufmann, Windscheidstrasse 33, Charlottenburg b. Berlin; und Rudolf **Brieger,** Kaufmann, Münchenerstrasse 35, Schöneberg b. Berlin (Deutschland). Vertreter: Herm. Schilling, Zürich.

Kl. 17 a, Nr. 68804. 19. Juni 1914, 7 Uhr p. — Flasche. — Albert **Hürlimann,** Brandschenkestrasse 160, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 17 a, Nr. 68805. 1. August 1914, 6¾ Uhr p. — Untersatz für Gläser. — Karl **Eberle,** Weinfelden (Thurgau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 17 c, n° 68806. 21 mars 1914, 8 h. p. — Bonde à air. — Alphonse **Dalphin,** 38, Rue du Stand, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 17 c, n° 68807. 21 mars 1914, 8 h. p. — Appareil de vidange pour réservoirs de liquides avec fermeture de sûreté. — Alphonse **Dalphin,** 38, Rue du Stand, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 19 c, Nr. 68808. 26. Juni 1914, 11 Uhr a. — Vorrichtung zum Abbremsen der rotierenden Massen bei elektrisch angetriebenen Ringspinn- und Ringzwirnmaschinen. — **Maschinenfabrik Oerlikon,** Oerlikon (Schweiz).

Cl. 19 d, n° 68809. 5 mars 1914, 8 h. p. — Bobinoir perfectionné. — Joseph Robert **Leeson,** 95, South Street, Boston (Massachusetts, E.-U. d'Am.) Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 21 f, Nr. 68810. 11. April 1914, 3 Uhr p. — Spule für Webschützen. — Johann **Rüegg,** Fabrikant, Feldbach (Zürich, Schweiz). Vertreter: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.

Kl. 22 a, Nr. 68811. 26. Februar 1914, 7¾ Uhr p. — Zierstichnähmaschine. — **The Singer Manufacturing Company,** Elizabeth (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 26. März 1913 und Ver. St. v. A., 19. Mai 1913.»

Kl. 22 g, Nr. 68812. 20. August 1914, 6¾ Uhr p. — Stickmaschinenschiffchen. — **Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Actiengesellschaft,** Plauen i. Vgtl. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 29. August 1913.»

Kl. 22 i, Nr. 68813. 28. November 1913, 11 Uhr a. — Einfädelvorrichtung für Nadeln. — Gustav **Bühler,** mech. Werkstätte, Arbon (Schweiz).

Kl. 22 i, Nr. 68814. 4. April 1914, 8 Uhr p. — Apparat zum Aufspannen von Stickunterlagen auf Stickrähmchen mittels Stoffklammern. — Jean **Kasper,** Feinmechaniker, Berlingen (Schweiz).

Kl. 24 b, Nr. 68815. 28. Juni 1914, 11 Uhr a. — Schneidvorrichtung für Stickerei-Ausschneidmaschinen. — Karl **Keller,** Mechaniker, Romanshornerstrasse 17; und Laurenz **Hunkemöller,** Ingenieur, Posthof 717, Arbon (Schweiz).

Kl. 24 b, Nr. 68816. 2. Juli 1914, 4 Uhr p. — Vorrichtung zum Regulieren der Schneidvorrichtung von Stickerei-Ausschneidmaschinen. — Karl **Keller,** Mechaniker, Romanshornerstrasse 17; und Laurenz **Hunkemöller,** Ingenieur, Posthof 717, Arbon (Schweiz).

Kl. 24 d, Nr. 68817. 18. Dezember 1913, 5 Uhr p. — Vorrichtung zum Aufhängen von Wäsche. — Elise **Lindenmann-Schmid,** Schönbühl (Bern, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 24 d, Nr. 68818. 20. Juni 1914, 3 Uhr p. — Heizvorrichtung an Gasbügeleisen mit Innenheizung. — Hermann Albert **Enderlin,** St. Jacobstrasse 60, St. Gallen (Schweiz). — «Priorität: Schweiz. Landesausstellung, Bern, eröffnet 15. Mai 1914.»

Cl. 25 b, nº 68819. 25 mars 1914, 8 h. p. — Tissu pour mollctières et bandages quelconques. — Louis **Chomier;** et Barthélemy **Fressinet,** 78, Rue Désirée, St-Etienne (Loire, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: France, 30 juin 1913.»

Kl. 25 b, Nr. 68820. 7. Mai 1914, 7 Uhr p. — Halstuch insbesondere für Sportleute. — Rico **Quandest,** K. und K. Oberleutnant, Bayerstrasse 25/III, München (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 26 a, Nr. 68821. 6. Mai 1914, 7 Uhr p. — Ventilationseinrichtung bei Hüten mit Bandschleife. — Firma: Ottmar **Reich,** Lindenberg (Schwaben, Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 23. Januar 1914.»

Kl. 27 c, Nr. 68822. 14. November 1913, 7¾ Uhr p. — Verfahren und Maschine zur Herstellung von Schuhwerk. — **United Shoe Machinery Company,** Boston und Paterson (Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 28. Februar 1913.»

Kl. 27 c, Nr. 68823. 24. März 1914, 7¼ Uhr p. — Ahle. — Charles **Tannert,** Gempenstrasse 11, Basel (Schweiz). Vertreter: Albert Fischer, Basel.

Kl. 28 b, Nr. 68824. 11. Juni 1914, 9 Uhr p. — Buttermaschine. — Friedrich **Siegrist-Burger,** Menziken (Aargau, Schweiz). Vertreter: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.

Kl. 28 c, Nr. 68825. 12. Juni 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Formstücken aus Milchpulver. — **Kraus & Co. G. m. b. H.,** Güntherstrasse, Lager 2, Duisburg (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Cl. 33 e, nº 68826. 14 mai 1914, 8 h. p. — Robinet de vidange. — **Salathé** frères, 23, Rue Centrale, Morges (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 36 e, Nr. 68827. 12. Februar 1914, 3 Uhr p. — Apparat zum Behandeln von Flüssigkeit mit Kohlensäuregas. — Heinrich **Stahl,** Khidlerstrasse 19 I, München (Deutschland). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Kl. 36 e, Nr. 68828. 13. Mai 1914, 7 Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zur Reinigung von Gasen, insbesondere von Gährungskohlensäure. — **Nathan-Institut A.-G.,** Zürich (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 36 e, Nr. 68829. 19. Juni 1914, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Fördern von Luft. — Ernst **Weber-Stierlin,** Forchstrasse 136, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 36 i, Nr. 68830. 20. Mai 1914, 4 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Stickstoffoxyden durch Oxydation von Ammoniak vermittelst Luft bei Gegenwart von Katalysatoren. — **Verein Chemischer Fabriken in Mannheim,** Mannheim-Wohlgelegen (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 28. Mai 1913.»

Kl. 36 l, Nr. 68831. 20. April 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Borfluorkalium. — Gebrüder **Siemens** & Co., Herzbergstrasse 128/137, Lichtenberg b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 30. April 1913.»

Kl. 46 d, Nr. 68832. 24. April 1914, 8 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur wiederholten und regelmässigen Abgabe von flüssigem Klebestoff zwecks Aufbringens desselben auf mit solchem zu versehende Stellen. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,** Kemptthal (Schweiz).

Kl. 47 e, Nr. 68833. 4. April 1914, 12½ Uhr p. — Zeitungshalter. — Friedrich **Pfulb,** Rentier, Schlichterstrasse 20, Schorndorf (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.

Kl. 47 e, Nr. 68834.* 30. Mai 1914, 6½ Uhr p. — Zeitungsmappe, besonders für illustrierte Zeitungen. — F. **Schubert,** Fabrikant, Dufourstrasse 93, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 48 a, Nr. 68835. 23. Juni 1914, 4¾ Uhr p. — Vorrichtung zur abwechselnden Entnahme von Matrizen der gleichen Art aus verschiedenen Magazinkanälen bei Matrizensetz- und Zeilengiessmaschinen. — **Mergenthaler Setzmaschinen-Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Chausseestrasse 23, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 25. Juni 1913.»

Kl. 48 b, Nr. 68836. 18. April 1914, 7 Uhr p. — Zeichengestell für Lithographen. — Charles **Nussbaum,** Hochfarbstrasse 18, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 1. Dezember 1913.»

Kl. 48 i, Nr. 68837. 25. Mai 1914, 7½ Uhr p. — Durchschreibehilfsapparat für Bücher. — Friedrich Wilhelm **Kümmel,** Bur. Hansahaus, Graf Adolfstrasse, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 3. Oktober 1913.»

Cl. 49 a, nº 68838. 6 avril 1914, 7¼ h. p. — Obturateur pour cinématographes. — Lucien **Hermand,** 45, Quai de Paris, Rouen (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 8 avril 1913.»

Kl. 49 d, Nr. 68839. 27. März 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von autotypisch zerlegten Reproduktionen durch Kopieren von Halbtonbildern unter Vorschaltung eines Rasters. — **Klimsch** & Co., Alte Mainzergasse 37, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 5. Juni, 6. November und 28. November 1913.»

Kl. 50 c, Nr. 68840. 17. Februar 1914, 8 Uhr p. — Durchschreibfeder. — A. **Blume,** Veterinärrat und Landestierarzt, Birkenfeld (Deutschland). Vertreterin: Aktiengesellschaft Patentbank, Zürich.

Kl. 50 c, Nr. 68841. 18. Mai 1914, 8 Uhr p. — Tintenlöscher. — Julius **Steinmann,** Kaufmann, Eisenbahnstrasse 36, Kaiserslautern (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 21. Januar 1914.»

Kl. 50 f, Nr. 68842. 2. Mai 1914, 6¾ Uhr p. — Griffelspitzer. — Ulrich **Zuberbühler,** Bürglistrasse 20, Veltheim (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 51, Nr. 68843. 28. März 1914, 6½ Uhr p. — Kerzenhalter für Christbaumkerzen. — E. **Zysset,** Platzmeister, Breiteweg 22, Ostermundigen (Bern, Schweiz). Vertreter: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.

Kl. 53 c, Nr. 68844. 24. Dezember 1913, 6 Uhr p. — Finger-Muskelstärker. — Sophie **Colin-Thoma,** Musikpädagogin, Quai du Mont Blanc 6, Neuchâtel (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.

Kl. 56 a, Nr. 68845. 6. Mai 1914, 7½ Uhr p. — Kurzer Geradzugverschluss an Militärgewehren. — Hans **Stamm,** Konstrukteur, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 56 c, Nr. 68846. 24. August 1914, 7¼ Uhr p. — Fahrbares Geschütz mit grossem Seitenrichtfeld. — **Fried. Krupp, Aktiengesellschaft,** Essen a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsehland, 3. Oktober 1913.»

Cl. 58, nº 68847. 11 juillet 1914, 8 h. p. — Appareil de mesurage de précision. — **Société Genevoise pour la Construction d'Instruments de Physique et de Mécanique,** Rue Gourgas, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 59, nº 68848. 28 juillet 1913, 8 h. p. — Dispositif pour mesurer des hauteurs et les projections horizontales de segments rectilignes. — Jean Pierre **Ochsenbein,** Lyon (France). Mandataires: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne. — «Priorité: France, 12 juillet 1913.»

Kl. 67, Nr. 68849.* 25. April 1914, 11 Uhr a. — Messeinrichtung für Röntgenstrahlen. — Franz Paul **Hablcht,** Fulaehstrasse 18, Schaffhausen (Schweiz).

Kl. 68, Nr. 68850. 25. März 1914, 7¾ Uhr p. — Zehnerübertragungsvorrichtung für Zählwerke von Rechenmaschinen. — Franz **Trinks,** Fabrikant, Kastanienallee 71, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 29. April 1913.»

Cl. 69, nº 68851. 25 novembre 1913, 8 h. p. — Machine parlante. — Louis **Lumière,** 262, Cours Gambetta, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: Grande-Bretagne, 30 novembre 1912.»

Cl. 71 d, nº 68852. 19 mars 1914, 11 h. a. — Procédé de fabrication de fourchettes en acier. — **Comptoir général de Vente de la montre Roskopf Société anonyme Vve. Chs. Léon Schmid & Cie.,** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Cl. 71 e, nº 68853. 25 mai 1914, 7 h. p. — Dispositif pour indiquer le degré de tension d'un ressort de barillet. — **Fabrique des Montres Zénith, successeur de Fabriques des Montres Zénith Georges Favre-Jacot & Cie.,** Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 74, nº 68854. 18 juin 1914, 8 h. p. — Procédé de grillage des minerais et four pour sa réalisation. — Emile **Bracq,** constructeur, Lens (Pas-de-Calais, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 79 h, nº 68855. 18 avril 1914, 8 h. p. — Chauffoir transportable pour le cintrage des tuyaux en métal. — Ernest **Schaer,** chef monteur, Vallard, Gaillard (Haute-Savoie, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 79 k, Nr. 68856. 14. März 1914, 6¾ Uhr p. — Geschwindigkeitswechselgetriebe mit mehreren auf eine Bohrspindel treibenden Rädern für Werkzeugmaschinen. — Raboma-Maschinenfabrik Hermann **Schoening,** Ufer-Strasse 6, Berlin N. 20 (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 80 f, Nr. 68857. 22. März 1914, 11 Uhr a. — Zirkel zum Vorreissen von Holzradfelgen. — Alfred **Löw,** Wagner, Kölnerstrasse 76, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Felix Zoll, St. Fiden. — «Priorität: Deutschland, 5. Dezember 1913.»

Kl. 81, Nr. 68858. 7. Februar 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zur Behandlung von Geweben, welche mit vulkanisiertem Kautschuk zur Herstellung von Kautschukgegenständen verwendet werden. — William Edgar **Muntz,** Royal Automobile Club 89-91, Pall Mall, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Grossbritannien, 26. Februar 1913.»

Kl. 83, Nr. 68859. 22. Juni 1914, 5 Uhr p. — Polsternagel. — **Tappe & Cosack Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Neheim a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 85 a, Nr. 68860. 31. Juli 1914, 6¾ Uhr p. — Vorrichtung zum Polieren von Metallwaren mittels Polierkörpern. — **Wenger** & Co., Delsberg (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Ungarn, 3. September 1913.»

Kl. 85 b, Nr. 68861. 20. Juli 1914, 5 Uhr p. — Schärfapparat für Messer, Scheren usw. — Rudolf **Frauenfelder,** mech. Werkstätte, Grenchen (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Cl. 87 b, nº 68862. 23 juillet 1913, 6 h. p. — Dispositif d'actionnement de machine à percussion. — Dr. Michael Ritter v. **Senkowski;** et Ferdinand **Barberowski,** Cracovie (Autriche). Mandataires: Dr. jur. Schröder, & Ing. Geier, Lausanne.

Kl. 91, Nr. 68863. 6. Januar 1914, 2¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Intarsien auf Holz. — Dr. Albert **Striebel,** Archivstrasse 16, Bern (Schweiz).

Kl. 92, Nr. 68864. 21. April 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zum Lackieren. — Gottfried **Kohler,** Schulabwart, Kreuzstrasse 68, Zürich 8 (Schweiz).

Kl. 93, Nr. 68865. 11. Juli 1914, 6¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung graphischer Reproduktionen mit nur auf Wunsch sichtbaren Einzeichnungen. — Prof. Dr. Albert **Heim,** Hofstrasse 100, Hottingerstrasse 25, Zürich; und Hans **Hofer,** Augustinerhof 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 94, Nr. 68866. 21. März 1914, 8 Uhr p. — Bandartiger, biegsamer Uhrträger. — Marcel **Bourgeois,** Ingenieur, Herbetswil (Solothurn, Schweiz).

Kl. 94, Nr. 68867. 16. Mai 1914, 6¼ Uhr p. — Sehmuckkette. — Heinrich **Henkel** & Co., Pforzheim (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 2. März 1914.»

Kl. 94, Nr. 68868. 19. Mai 1914, 5 Uhr p. — Knopf. — Johann **Leuenberger,** Kaufmann, Archivstrasse 18, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 96 a, nº 68869. 28 janvier 1914, 8 h. p. — Ecrou avec dispositif d'arrêt. — Arnold Heinrich **Wegener,** Hoboken (E.-U. d'Am.). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — «Priorité: E.-U. d'Am., 5 mars et 16 juin 1913.»

Kl. 96 d, Nr. 68870. 23. Juni 1914, 8 Uhr p. — Riemenschloss. — Wilhelm **Elsner,** Bolleystrasse 1, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 96 e, Nr. 68871. 31. März 1914, 6¼ Uhr p. — Aufwalzflansch. — Carl **Wüst,** Fellbach (Württemberg, Deutschland). Vertreter: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 96 f, nº 68872. 1er avril 1914, 8 h. p. — Vanne à double réglage. — Eugène **Brandt,** 5—7, Rue de Fribourg, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 96 g, nº 68873. 3 mars 1914, 4 h. p. — Appareil pouvant être utilisé pour la transmission de force au moyen d'un liquide. — Léon Henri Isaac **Renaud,** 34, Boulevard Helvétique, Genève (Suisse). Mandataire: Chs. Humbert, Genève.

Kl. 96 g, Nr. 68874. 9. Juni 1914, 7½ Uhr p. — Vorrichtung zur Aufhebung des toten Ganges in Maschinengetrieben. — Max **Maag,** Hardstrasse 219, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 11. Februar 1914.»

Kl. 100 a, Nr. 68875. 4. August 1914, 7½ Uhr p. — Vorrichtung zur Kühlung mehrstufiger Kreiselverdichter. — Hans **Guyer,** Hardturmstrasse 19, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 103 f, nº 68876. 9 février 1914, 8 h. p. — Installation pour la production de force motrice. — **Société Anonyme pour l'Exploitation des Procédés Westinghouse-Leblanc,** 7, Rue de Berlin, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: France, 28 février 1913 et 15 janvier 1914.»

Kl. 104 c, Nr. 68877. 18. Dezember 1913, 4¼ Uhr p. — Brennstoffeinspritzvorrichtung für Verbrennungskraftmaschinen. — Adolf Wilhelm **Krämling,** Ingenieur, Schmeykalstrasse 1, Eger (Böhmen, Oesterreich). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Kl. 107 b, Nr. 68878. 28. April 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zum Betriebe von Dampferzeugern, die aus fortlaufenden Rohren bestehen. — **Schmidt'sche Heissdampf-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Kassel-Wilhelmshöhe (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 10. Mai 1913.»

Cl. 107 d, nº 68879. 26 mars 1914, 5¾ h. p. — Collecteur d'eau et de vapeur pour chaudières. — **Société Anonyme des Etablissements Delaunay-Belleville,** St-Denis (Seine, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — «Priorité: France, 10 mai 1913.»

Kl. 108 a, Nr. 68880. 14. Juni 1914, 8 Uhr p. — Kompressor. — Otto **Häusermann-Kentischer,** Matzingen (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon.

Kl. 110 b, Nr. 68881. 13. Juni 1914, 11¾ Uhr a. — Regulierungs-Anordnung für Wechselstrom- oder Drehstrom-Generatoren bei denen dem Erregerstromkreis eine konstante Spannung aufgedrückt wird. — **Voigt & Haeffner Aktiengesellschaft,** Hanauerlandstrasse 152/58, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern. — «Priorität: Deutschland, 16. Juni 1913.»

Kl. 110 c, Nr. 68882. 30. Juni 1914, 8 Uhr p. — Gehäuse für Statoren elektrischer Maschinen. — **Maschinenfabrik Oerlikon,** Oerlikon (Schweiz).

Kl. 111 a, Nr. 68883. 25. Juli 1914, 12 Uhr m. — Klemme für elektrische Leitungen. — Paul **Schröder,** Spezial-Fabrik elektrischer Apparate, Eugenstrasse 3, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 7. Februar 1914.»

Kl. 111 a, Nr. 68884. 19. September 1914, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur gegenseitigen Abstützung elektrisch geladener Körper. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,** Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 29. Oktober 1913.»

Cl. 111 b, nº 68885. 20 janvier 1914, 7½ h. p. — Interrupteur électrique. — Ph. **Morand** & fils, 32, Boulevard Haussmann, Paris (France). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — «Priorité: France, 15 janvier 1914.»

Cl. 111 b, nº 68886. 6 febbraio 1914, ore 8 p. — Interruttore commutatore. — — Luigi **Beretta,** industriale, 18, Via Durini, Milano (Italia). Mandatario: Fritz Isler, Zurigo.

Cl. 111 b, nº 68887. 24 mars 1914, 10 h. a. — Interrupteur électrique. — **Chebrou, Lemp** & Co., 38, Rue Legendre, Paris (France). Mandataire: Hans Stickelberger, Bâle.

Kl. 111 b, Nr. 68888. 18. Juni 1914, 8 Uhr p. — Zugschalter. — Fritz **Heus,** Chefmonteur, 126, Rue Jacques Brandt, La Chaux-de-Fonds (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 111 b, Nr. 68889. 25. Juni 1914, 11½ Uhr a. — Ueberlastungsschalter. — **Landis & Gyr, A.-G.,** Zug (Schweiz).

Kl. 111 b, Nr. 68890. 18. Juli 1914, 7¾ Uhr p. — Elektrische Schaltuhr. — **Novitas Fabrik elektrischer Apparate A.-G.,** Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 111 b, Nr. 68891. 22. Juli 1914, 7 Uhr p. — Sperrschalter für elektrische Stromleitungen. — **Novitas Fabrik elektrischer Apparate A.-G.,** Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 114 b, Nr. 68892. 2. Mai 1914, 12 Uhr m. — Reflektor aus gepresstem Glase mit wellenförmigen Rippen. — **Glasfabriken und Raffinerien Josef Inwald A. G.,** Mariahilferstrasse 103, Wien VI (Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 3. Mai 1913.»

Kl. 115 c, Nr. 68893. 12. Mai 1914, 7 Uhr p. — Elektrische Gaslampe und Verfahren zur Herstellung derselben. — Anton **Lederer,** Chemiker, 83, Atzgersdorf b. Wien (Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Oesterreich, 19. Mai 1913.»

Kl. 116 c, Nr. 68894. 18. September 1913, 7½ Uhr p. — Verbandtuch. — Dr. Fritz **Tintner,** k. u. k. Regimentsarzt, Johann Straussgasse 22; und Dr. Isidor **Rosner,** Assistenzarzt der Rettungsgesellschaft, Franz-Josefs-Kai 45, Wien (Oesterreich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 19. August 1913.»

Kl. 116 e, Nr. 68895. 30. Januar 1914, 7¼ Uhr p. — Krankenbettzeug. — Margarete **Schurig** geb. Palmié, Aumühle b. Hamburg (Deutschland). Vertreter: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.

Kl. 116 h, Nr. 68896. 11. Juli 1913, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines Anaesthesin enthaltenden Mentholformaldehydpräparates in fester Form. — Carl **Buchwald,** Kaufmann, Benderstrasse 164, Düsseldorf-Gerresheim (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 116 i, nº 68897. 16 décembre 1912, 6½ h. p. — Appareil pour la stérilisation des liquides avec lampe à vapeur de mercure. — Max **von Recklinghausen;** André **Helbronner;** et Victor **Henri,** 73, Boulevard Haussmann, Paris (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 118 c, Nr. 68898. 10. November 1913, 7¼ Uhr p. — Einrichtung zur Ermittlung der Kosten der Zeit, welche zur Ausführung einer Arbeit verwendet wird. — **The Costmeter Company,** San Francisco und 301, Congress Street, Boston (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 119 c, Nr. 68899. 27. November 1913, 5 Uhr p. — Ausgebevorrichtung für die Abschnitte von durch quer laufende Schwächungen in Felder geteilten Streifen. — Max **Sielaff,** Spenerstrasse 23, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 5. Juni 1913.»

Kl. 122 b, Nr. 68900. 25. Juli 1914, 7 Uhr p. — Zylindrischer Glasschrank, insbesondere zum Aufbewahren und Schaustellen von Esswaren. — **Suter-Strehler** & Cie., Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 124 b, Nr. 68901. 27. Mai 1914, 7¾ Uhr p. — Vorrichtung zum Festlegen von Traglasten an Packsätteln. — **Fried. Krupp, Aktiengesellschaft,** Essen a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 15. November 1913.»

Kl. 125 a, Nr. 68902. 24. April 1914, 8 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung, um von einer Mehrzahl gleichformatiger, geordnet aufeinanderliegender Gegenstände (wie Etiketten u. s. w.) einen nach dem andern an eine bestimmte Stelle zu transportieren. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,** Kempttal (Schweiz).

Kl. 125 a, Nr. 68903. 22. Juli 1914, 7 Uhr p. — Abteilvorrichtung für Zündholzschachtel-Füllmaschinen. — Henry Alfred **Gsell,** Boulevard de Clichy 118, Paris (Frankreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 125 b, Nr. 68904. 25. Mai 1914, 7 Uhr p. — Zigarrenverpackung. — **L. A. Mascke G. m. b. H.,** Zigarrenhandlung, Marienplatz 8, München (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 125 b, Nr. 68905. 25. Mai 1914, 8 Uhr p. — Faltschachtel mit abtrennbaren Bildern. — Heinrich A. J. **Schultz,** Kaufmann, Spaldingstrasse 218, Weserburg, Hamburg (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 126 a, Nr. 68906. 20. September 1913, 6¾ Uhr p. — Protzverbindung von Vorder- und abkuppelbarem Hinterwagen. — Wilhelm Jakob **Hoffmann,** Regierungsbaumeister, Württembergallee 25, Charlottenburg-Berlin (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 8. und 26. Oktober 1912.»

Kl. 126 a, Nr. 68907. 28. April 1914, 7 Uhr p. — Schutzvorrichtung an Kinderwagen. — Ladislaus **von Nényei,** Honvédhusaren-Rittmeister, Eszterházy-ut 10, Pápa (Ungarn). Vertreter: C. Landwehrlen, Kreuzlingen.

Kl. 126 a, Nr. 68908. 30. Juni 1914, 4¾ Uhr p. — Wagen, insbesondere für landwirtschaftliche Zwecke. — Johann Jakob **Peter,** Gsteig b. Schüpfen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 126 b, Nr. 68909. 31. Juli 1913, 7 Uhr p. — Vorderradkotschutzblech. — Carrosserie **van den Plas,** 32, Rue St. Michel, Woluwe-Saint-Pierre, Brüssel (Belgien). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Belgien, 3. August 1912.»

Cl. 126 b, nº 68910. 23 mai 1914, 6 h. p. — Installation électrique pour le démarrage d'automobiles. — **Société Anonyme Westinghouse,** 7, Rue de Berlin, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: E.-U. d'Am., 5 juin 1913.»

Kl. 126 b, Nr. 68911.* 1. August 1914, 2¾ Uhr p. — Einrichtung an Motorwagen zum Auffangen des durch die Räder aufgewirbelten Staubes. — Adolf **Schraner,** Beundenfeldstrasse 5, Bern (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Kl. 126 c, Nr. 68912. 29. Juni 1914, 10¼ Uhr a. — Automobilrad. — **Metall-Industrie und Handels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Obernstrasse 13, Bremen (Deutschland). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern. — «Priorität: Deutschland, 3. Juli 1913.»

Cl. 126 g, nº 68913. 4 juin 1914, 7 h. p. — Dispositif de montage de la roue arrière de cycles. — **Société Anonyme des Automobiles & Cycles Peugeot,** 71 et 73, Avenue de la Grande Armée, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 28 juin 1913.»

Kl. 127 d, Nr. 68914. 20. Januar 1914, 8 Uhr p. — Kugellager für einseitig belastete Achszapfen, insbesondere an Wagenachsen. — Carl Gustaf **Söderlund,** 10, Lorensbergsgatan; und Henrik **Wiking,** 214, Timmermansgatan, Göteborg (Schweden). Vertreter: R. Sollberger, Genf.

Cl. 127 l, nº 68915. 30 juin 1914, 8 h. p. — Installation de traction électrique, par courant continu, avec batterie d'accumulateurs pour l'alimentation temporaire d'appareils électriques auxiliaires sur un véhicule. — **Société Anonyme Westinghouse,** 7, Rue de Berlin, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: E.-U. d'Am., 29 juillet 1913.»

Kl. 127 l, Nr. 68916.* 30. Juni 1914, 8 Uhr p. — Elektrische Lokomotive mit motorisch angetriebenen Drehgestellen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,** Baden (Schweiz).

---

9 { **Zusatzpatente** / *Brevets additionnels* / *Brevetti addizionali* } Nr. 68917—68925

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Kl. 36 i, Nr. 68917 (67584). 7. Juli 1913, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung haltbarer ätzalkalischer Wasserstoffsuperoxydlösungen. — **Deutsche Gold- & Silber-Scheideanstalt vorm. Rössler,** Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 36 i, Nr. 68918 (67108). 26. Januar 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Zinkperborat. — **Henkel** & Cie., Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 27. Februar 1913.»

Kl. 36 i, Nr. 68919 (64235). 16. April 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zur Gewinnung von Stickstoff. — **Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning,** Höchst a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 22. April 1913.»

Kl. 40, Nr. 68920 (65140). 9. Juni 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Kunstleder. — **Anhydat-Leder-Werke A.-G.,** Hersfeld (Hessen-Nassau, Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 23. Juni 1913.»

Kl. 41, Nr. 68921 (61710). 7. Januar 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Umwandlungsproduktes der Nitroacetylcellulose. — **Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation,** Berlin S. O. 36 (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 15. Januar 1913.»

Kl. 56 c, Nr. 68922 (51470). 16. Juni 1914, 7¼ Uhr p. — Steilfeuergeschütz. — **Rheinische Metallwaaren- und Maschinenfabrik,** Düsseldorf-Derendorf (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 19. August 1913.»

Cl. 107 a, nº 68923 (59498). 11 novembre 1913, 6¼ h. p. — Chaudière à tubes d'eau. — **Société Anonyme des Etablissements Delaunay-Belleville,** St-Denis (Seine, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — «Priorité: France, 27 janvier 1913.»

Kl. 109, Nr. 68924 (67811). 18. April 1914, 6 Uhr p. — Vorrichtung zum Anschluss eines aus Seele und Metallpanzer bestehenden Kabels an eine tragbare Sammlerbatterie. — Firma: Robert **Bosch,** Militärstrasse 4—8, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 24. März 1914.»

Kl. 127 l, Nr. 68925 (60681). 23. Juni 1914, 8 Uhr p. — Antriebsgestänge für Fahrzeuge mit hochgelagerten Motoren. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,** Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 31. Juli 1913.»

Aenderung — Modification — Modificazione

Kl. 28 b, Nr. 63351. 17. März 1913, 9 Uhr p. — Handbuttermaschine. — Fanny Horber-Bernath, Zürich (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 17. Februar 1915, zugunsten von Wwe. Karoline Horber-Sprenger, Zürichstrasse 1110, Küsnacht b. Zürich (Schweiz); registriert den 17. Februar 1915.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Kl. 7, Nr. 28038. E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 4 c, Nr. 63289. Stauder-Berchtold, St. Gallen.
Kl. 111 a, Nr. 44725. Fritz Isler, Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(7 Hauptpatente — 7 brevets principaux — 7 brevetti principali)

Kl. 7, Nr. 21362. Apparat zum Giessen von Hohlkörpern, insbesondere Zementröhren.
Kl. 32, Nr. 20929. Gaskochherd mit Wasserschiff.
Kl. 65, Nr. 19327. Chronometer-Hemmung für Pendeluhren.
Cl. 90, n° 21134. Poulie perfectionnée, système Gautschi.
Cl. 112, n° 21167. Dispositif moteur pour vélocipèdes, ayant l'aspect extérieur d'une sacoche.

Kl. 36 q, Nr. 60542. Verfahren zur Darstellung des Natronsalzes einer Dimethylphenylbenzylammoniumsulfosäure. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 25. Oktober 1914.)
Kl. 126 a, Nr. 67335. Abnehmbare Lenkvorrichtung an Schlitten. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 27. Januar 1915.)

Verzeichnis der am 1. März 1915 veröffentlichten 123 Patentschriften

Liste des 123 exposés d'invention publiés le 1er mars 1915

Lista dei 123 esposti d'invenzione pubblicati il 1° marzo 1915

66979	68211	68257	68274	68291	68307	68328	68355
67540	68212	68258	68275	68292	68308	68329	68360
67654	68226	68259	68276	68293	68309	68330	68361
68086	68229	68260	68278	68294	68310	68331	68363
68087	68230	68261	68279	68295	68311	68332	68371
68115	68231	68262	68280	68296	68313	68333	68372
68116	68232	68263	68281	68297	68315	68334	68374
68125	68233	68264	68282	68298	68317	68335	68375
68128	68241	68265	68283	68299	68318	68337	68376
68169	68246	68266	68284	68300	68319	68338	68377
68170	68248	68268	68285	68301	68320	68344	68387
68183	68249	68269	68286	68302	68322	68345	
68186	68252	68270	68287	68303	68323	68346	
68193	68253	68271	68288	68304	68324	68349	
68199	68254	68272	68289	68305	68325	68350	
68207	68255	68273	68290	68306	68327	68351	

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36651. — 12. März 1915, 4 Uhr.

Alpensprudel-Quelle Schönbühl P. Nussbaum, Handel,
Moosseedorf (Schweiz).

Mineral- u. Tafelwasser.

(Uebertragung der Marke Nr. 22535 von Ingr Schachtler in Bern.)

N° 36652. — 13 mars 1915, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, étuis et emballages de montres.

S. A. D. A.

Nr. 36653. — 13. März 1915, 3 Uhr.

Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering),
Berlin (Deutschland).

Photographische u. chemische Produkte.

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 7355.)

Nr. 36654. — 27. Februar 1915, 3 Uhr.

Karl Reichenbach, Fabrikation,
Karlsruhe i. B. (Deutschland).

Adhäsions- und Konservierungsmittel für Treibriemen und Treibseile.

Irisin

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Fabrikstatistik

Die Bewegung der Zahl der Fabriken gestaltete sich nach dem Geschäftsbericht des schweizerischen Industriedepartements im Jahre 1914 in folgender Weise:

Kanton	Zahl der Fabriken Ende 1913	Unterstellungen	Streichungen	Zahl der Fabriken Ende 1914
Zürich	1295	33	36	1292
Bern	1143	37	26	1154
Luzern	195	3	2	196
Uri	18	1	1	18
Schwyz	83	4	3	84
Obwalden	23	—	1	22
Nidwalden	26	1	—	27
Glarus	113	3	3	113
Zug	49	2	—	51
Freiburg	109	1	6	104
Solothurn	282	11	10	283
Basel-Stadt	301	7	6	305
Basel-Land	128	3	1	130
Schaffhausen	106	2	3	105
Appenzell A.-Rh.	214	2	8	208
Appenzell I.-Rh.	13	—	2	11
St. Gallen	941	18	34	925
Graubünden	156	4	—	160
Aargau	534	10	8	536
Thurgau	449	13	39	423
Tessin	245	—	1	244
Waadt	583	17	21	579
Wallis	79	2	1	80
Neuenburg	506	16	9	513
Genf	527	16	8	535
Zusammen	8121	206	229	8098

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote[1])

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 15. März verbietet die Ausfuhr und Durchfuhr folgender Waren:

Steinkohlen, Anthrazit, Braunkohlen, Koks und künstliche Brennstoffe, einschliesslich der Presskohlen aus Steinkohlen und Braunkohlen;

Bleche aus Eisen: roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnisst, sowie gepresst, gebuckelt, geflanscht, geschweisst, gebogen, gelocht, gehohrt, in einer Stärke von 0,5 mm oder darüber;

Fahrräder und Teile davon, sowie alle Teile von Kraftfahrzeugen;

Holz und Holzwaren der Nummern 74 bis 87 und 615 bis 624 des deutschen Zolltarifs;

Kork und Korkwaren;

Schmirgelschleifsteine und gemahlener Schmirgel.

Herstellung und Verkauf von Mastmehl und Weizenkleie

Das schweizerische Militärdepartement hat am 8. März folgende Verfügung getroffen:

1) Mit Rücksicht auf den herrschenden Mangel an Futtermitteln, der sich namentlich in der einheimischen Schweinehaltung sehr fühlbar macht, wird, in Abänderung des Kreisschreibens Nr. 80/3 vom 8. Februar 1915 an die Kantonsregierungen, den Mühlen zur Pflicht gemacht, bei der Vermahlung von Brotgetreide Ausmahleten (Mastmehl) aus der Kleie auszuscheiden. Die Ausbeute an Ausmahleten darf bis 5 % vom Gewichte des vermahlenen Getreides betragen.

2) Bei einem Preise der Weizenkleie von Fr. 17.50 wird der Verkaufspreis für die in Artikel 1 erwähnte Ausmahlete (Mastmehl) auf Fr. 20.50 für 100 kg netto, ohne Sack, ab Mühle gegen Barzahlung festgesetzt. Im Detailverkauf ist bei sackweiser Abgabe von Kleie und Ausmahleten ein Preiszuschlag von Fr. 1 per 100 kg gestattet. Bei kiloweisem Verkauf ist ein Preiszuschlag bis zu 2 Rappen per kg zulässig.

3) Im Einvernehmen mit dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement wird den Mühlen zur Pflicht gemacht, bei der Abgabe von Kleie und Ausmahleten in erster Linie die direkten Bestellungen der Viehbesitzer auszuführen. Die Aufträge der Bäckereien und der landwirtschaftlichen Genossenschaften sollen unter Würdigung der bisherigen Geschäftsbeziehungen und der örtlichen Verhältnisse in angemessener und gleichmässiger Weise berücksichtigt werden.

Die Ausmahleten (Mastmehl) soll ausschliesslich für die Bedürfnisse der Schweinehaltung abgegeben und verwendet werden. Solange genügende Aufträge von Landwirten, Bäckern, landwirtschaftlichen Genossenschaften und Genossenschaftsverbänden vorliegen, dürfen die Mühlen an den übrigen Zwischenhandel keine Kleie und Ausmahleten abgeben.

Das schweizerische Oberkriegskommissariat behält sich gemäss bisheriger Praxis vor, Kleie und Ausmahleten vom Bundesweizen einzuziehen.

4) Die Bundesratsbeschlüsse vom 27. August 1914 über die Sicherung der Brotversorgung des Landes und vom 8. September 1914 über den Verkauf von Getreide, sowie die Ausführungsbestimmungen vom 1. Dezember 1914 zu diesen Bundesratsbeschlüssen erfahren durch diese Verfügung keinerlei Abänderung.

Demnach ist das Getreide nach wie vor bis zur mehlfreien Kleie auszumahlen und dabei ein Vollmehl herzustellen, das von dem vom Bunde aufgestellten Typmuster weder nach unten noch nach oben wesentlich abweicht.

* * *

Fabrication et vente des remoulages et du son de froment

Le Département militaire suisse a pris, en date du 8 mars crt., la décision suivante:

[1]) Letzte Publikation siehe Handelsamtsblatt Nr. 56 vom 9. März 1915.

de la circulaire nº 80/3 du 8 février 1915 aux gouvernements des cantons, à séparer, en moulant les céréales, les remoulages du son. Le poids des remoulages peut atteindre au maximum 5 % du poids des céréales moulues.

2º Le prix du son de froment étant de fr. 17. 50, le prix de vente des remoulages dont il est question au § 1er est de fr. 20. 50 les 100 kg net, sans sac, pris au moulin, au comptant. Dans la vente au détail, une majoration de prix de fr. 1 par 100 kg est autorisée pour le son et les remoulages vendus par sac. Dans la vente au kilogramme, une majoration de 2 centimes par kilogramme est autorisée.

3º D'entente avec le Département de l'économie publique, les meuniers sont invités à remettre en premier lieu le son et les remoulages aux propriétaires de bétail qui ont fait leurs commandes directement. Les commandes des boulangeries et des syndicats agricoles seront réglées raisonnablement et équitablement, en tenant compte des relations d'affaires et des circonstances locales.

Les remoulages doivent être réservés exclusivement à l'élevage des porcs. Tant qu'il y a suffisamment de commandes d'agriculteurs, de boulangers, de syndicats agricoles et d'associations syndicales, il n'est pas permis de fournir du son ni des remoulages aux détaillants.

Le commissariat central des guerres se réserve, suivant sa pratique habituelle, la faculté de requérir le son et les remoulages du froment de la Confédération.

4º La présente décision ne modifie en rien les arrêtés du Conseil fédéral du 27 août 1914 sur les mesures propres à assurer au pays l'alimentation en pain et du 8 septembre 1914 sur la vente de céréales, ni les dispositions du 1er décembre 1914 relatives à l'exécution de ces deux arrêtés.

En conséquence, le blé doit toujours être moulu jusqu'à ce que le son ne renferme plus de farine, et la farine obtenue ne doit pas différer sensiblement de l'échantillon établi par la Confédération, c'est-à-dire ne pas être sensiblement inférieure ou supérieure à celui-ci.

1º Vu le manque de matières fourragères, dont souffrent notamment les éleveurs de porcs indigènes, les meuniers sont invités, en modification

Prix du maïs

A partir du 10 mars 1915, le prix du maïs est fixé ainsi qu'il suit: Maïs pour le bétail fr. 27, maïs comestible fr. 28 les 100 kilogrammes, franco station de chemin de fer de l'acheteur avec ou sans sac, à notre choix.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. März — Situation hebdomadaire du 15 mars

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	238,508,317. 87			*Or*
Silber	32,863,385. —			*Argent*
	271,371,702. 87	+	1,017,898. 60	
Darlehens-Kassascheine	23,119,050. —	—	7,977,000. —	**Billets de la Caisse de Prêts**
Portefeuille	132,632,818. 98	—	1,549,627. 47	*Portefeuille*
Lombard	17,172,808. 98	+	63,700. 65	*Lombard*
Wertschriften	8,994,790. 90	—	56,125. 30	*Titres*
Korrespondenten	26,595,185. 26	+	1,508,511. 33	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	9,438,852. 92	—	724,297. 18	*Autres actifs*
	489,325,209. 91			

Passiva

Eigene Gelder	26,495,620. 45		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	393,658,155. —	—	9,773,560. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	59,385,981. 79	+	3,438,115. 91	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	9,785,452. 67	—	1,381,495. 28	*Autres passifs*
	489,325,209. 91			

Diskontosatz 4½ %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.

Taux d'escompte 4½ %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

ist das große Los
für die
Ziehung vom 22. März
der
3% Französischen Bodenkredit Oblig. 1912
(Nominal Fr. 250.) Alle Monate eine Ziehung.
Wir verkaufen diese Prämien-Obligationen zum Tageskurs in beliebigen Teilzahlungen, mindestens **Fr. 5.** — pro Monat.
Kürzlich gezogene Obligationen sind uns trotz des Krieges sofort prompt bezahlt worden.
Sendet die erste Anzahlung von Fr. 5 sofort an die
Bank Steiner & Co., Lausanne
denn mit diesem Betrag kann das große Los gewonnen werden.
518, Ausführliche Prospekte gratis und franko. (30697 L)

AVIS

Le **certificat de dépôt nº 2964**, du 22 février 1913, de la **Banque Populaire Suisse, à Genève**, au nom de Mademoiselle **Elisabeth de Dompierre, Rampe Quidort, Petit-Lancy (Genève)**, certificat portant: **1 (un) certificat de dépôt 4 % de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, de fr. 500, série 5, nº 7872, a été égaré.**

Le porteur actuel de ce certificat de dépôt est invité à le présenter dans les six mois, à partir d'aujourd'hui, à la **Banque Populaire Suisse, à Genève.**

Passé ce délai, ce certificat de dépôt sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (512.)

Genève, le 10 mars 1915.

Banque Populaire Suisse:
La direction.

Bank in Ragaz A.-G. (Spar- & Leihanstalt)

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Sonntag, den 28. März 1915, nachmittags 3 Uhr im Hotel St. Gallerhof in Ragaz

Traktanden:

1. Rechnung und Bericht pro 1914 (Bericht des Revisorates).
2. Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und seine Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes (Antrag des Verwaltungsrates).
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Umfrage.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 14. März 1915 an auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Eintrittskarten zur Generalversammlung vom 14. März an auf unserm Bureau bezogen werden, wo gleichzeitig auch die gedruckten Vorlagen pro 1914 in Empfang genommen werden können. (614 G) 509

Ragaz, den 9. März 1915.

Der Präsident des Verwaltungrates:
M. Bächtold.

Papierhandlung en gros
4282 Z *A. Jucker, Nachf. v.* 177,
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Société Hydro-Electrique de St-Pétersbourg

Une assemblée extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour **lundi, le 29 mars 1915**, à 3 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel Central**, à **Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1º Ratification des décisions prises par le conseil d'administration pour la création d'un comité de direction.
2º Appel de fonds.
3º Modifications des statuts et tout particulièrement des dispositions des articles 3, 6, 17, 23 et 35.
4º Fixation des émoluments du conseil et des commissaires des comptes. (582 !)
5º Questions diverses.

Le conseil d'administration.

4 % Anleihen
der
Burgergemeinde Bern
vom 1. April 1908 von Fr. 1,000,000

Bei der heute vorgenommenen zweiten Auslosung von Obligationen obigen Anleihens sind folgende Nummern zur Rückzahlung mit Fr. 1000 auf **1. Mai 1915** bezeichnet worden:

786	261	550	929	965	618	159	344	926	885
566	178	986	323	399	48	455	984	609	245
447	350	278	373						

Einlösungsstellen: Kantonalbank von Bern, Spar- & Leihkasse in Bern, Depositokasse der Stadt Bern.

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf. (548 !)

Bern, den 12. März 1915.

Finanzkommission des Burgerrates

Liste du cinquante-sixième tirage des primes

opéré le 10 mars 1915
des (1094 F) (571.)

obligations de fr. 100 de l'emprunt 2 % de 8 millions
de 1895

Numéros	Primes	Numéros	Primes	Numéros	Primes	Numéros	Primes	Numéros	Primes
	Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.
11,255	500	16,994	500	30,283	500	49,736	500	70,046	400
11,863	500	19,880	500	34,795	500	59,595	400	79,619	500
14,340	400	21,715	500	44,302	400	64,364	500		
14,648	10,000	22,469	2,000	46,834	400	69,383	1,000		

Selon le plan de tirage indiqué sur les titres, ces obligations sont payables le 1er mars 1952; cependant la Banque de l'Etat de Fribourg paie dès à présent leur contre-valeur sous escompte contre remise des titres.

Fribourg, le 10 mars 1915.

Banque de l'Etat de Fribourg.

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Bern: G. Bäriswyl, Ink. u. Ausk.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
— O. Doebeli, Notariat, Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Gallandre, not. Rens., recouvrem., gér., etc.
— Paul Robert, Renseign., recouvts
Chur: Dr. Fr. Cenradin, Adv. Ink.
Genève: Ch.-D. Cosandier, huissier, rue Commerce 7, Recouvrem.-contentieux.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok., Ink.
Lugano: Orf. Rainoni, Via Pret. Vecchio 2.
Luzern: J. Wocher-Grüter. Inkasso.
Murten: Dr. Friolet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Jean Roulet, avoc., Place Purry 5.
— Dr G. Haldimann, av. rens. rec.
Solothurn: A. Bresi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
Zürich: Auskunftei Prudentia A. G. Informationen und Inkasso.
— Gavillet-Brechtel, Aac Nationale, Strehlg. 18. Rechtsb., Inf., Ink., Ag. d'aff.

Patentverwertung

Herr **Walter E. E. Milz** in **New-York**, Inhaber des **Schweizer. Patentes Nr. 58242** vom 19. März 1912 betr. «**Uhr**», **wünscht** zwecks Ausübung dieses Patentes in der Schweiz mit **Interessenten in Verbindung zu treten.** (O F 10645) (587.)

Reflektanten belieben sich an das Patentverwaltungsbureau **Fritz Isler**, Bahnhofstr. 19, **Zürich**, zu wenden.

Vastes locaux

à loner avec force électrique à proximité de la frontière française, côté Suisse.
S'adresser à **Burmann & Cie.**, **Le Locle.** (21010 C) (578.)

Liqueurfabrik

sucht aktiven (Hc 1568 Y) (585.)

Teilhaber

mit **Fr. 30—40 Mille.**
Offerten an **Sensal Barfuss, Bern.**

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques 14
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à **Berne**

(513 L) (209 !

Automatbuchhaltung

lehrt gründlich d. Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Journalbuchführung und Konto-Korrent oder Betriebsstatistik in einer Niederschrift. Täglich stimmend. Zahlr. Anerkennungsschreiben. Verl. Sie Prosp. 21.
Schweiz. Organisationsbureau Zürich,
J. DIEMAND, Bahnhofstr. 57 b.

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel Fabrik in (Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. ✠ Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (62)

„UNION"

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien in ZÜRICH

Die Herren Genossenschafter werden hiemit höflich eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 29. März 1915, vormittags 10½ Uhr, im Saale I. Etage des Zunfthauses zur «Zimmerleuten» in **Zürich.**

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1914 und Déchargeerteilung.
3. Beschlussfassung über das Betriebsergebnis.
4. Beschlussfassung gemäss § 16 der Statuten.
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Jahresrechnung und Revisorenbericht sind **vom 21. März an auf dem Bureau der Genossenschaft** zur Einsicht der Mitglieder aufgelegt.

Zürich, den 19. März 1915.

(983 Z) (560 !) **Der Vorstand.**

Schweizerische Genossenschaftsbank

St. Gallen

Zürich — Rorschach — Martigny — Appenzell — Brig

Einladung

zur

XI. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter

auf Donnerstag, 25. März 1915, nachmittags 2 Uhr im „CASINO", Rorschacherstrasse 50 in St. Gallen

Jahresberichte mit Traktandenliste stehen an unseren Kassen zur Verfügung.

(700 G) (576 !) **Die Direktion.**

Banque de Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 31 mars 1915, à 3¼ heures,** dans la **Salle du conseil communal du Châtelard,** à **Montreux** (Nouveau Collège).

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1914.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation des comptes et du bilan.
4° Répartition des bénéfices.
5° Renouvellement de la série sortante des membres du conseil d'administration.
6° Nomination de trois suppléants du conseil d'administration.
7° Nomination de trois contrôleurs pour l'exercice 1915.
8° Propositions individuelles.

Aux termes des statuts, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1914, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront, **dès le 20 mars,** à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les **Bureaux de la Banque.**

Les cartes d'admission pour les actions au porteur seront délivrées sur présentation des titres, à **Montreux:** à **notre siège central;** à **Lausanne:** chez **MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie.** (520 M) (588 !)

Montreux, le 16 mars 1915.

Le président du conseil d'administration:
Dr. **A. Chatelanat.**

Portlandcementfabrik Laufen

Generalversammlung

Die Herren Akionäre werden auf **Dienstag den 30. März 1915, nachmittags 3 Uhr,** zur ordentlichen jährlichen Generalversammlung in das

Stadtcasino in Basel

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Rechnung pro 1914 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3. Décharge an den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Revisoren sind acht Tage vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale in Laufen aufgelegt. (1466 Q 589,)

Laufen, den 17. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 31 mars 1915, à 11 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce 78, à Lausanne.**

L'établissement de la feuille de présence commencera à 10½ heures.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2° Approbation des comptes et décharge de la gestion au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
3° Fixation du dividende.
4° Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1914, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux du **Bankverein Suisse, Succursale de Lausanne,** Grand-Chêne, à **Lausanne, dès le mardi, 23 mars.** Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent également être retirées à la même adresse du **23 au 30 mars.** Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée. (10765 L 586,)

Lausanne, les 18 mars 1915.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme des Forêts de Listwin

Società Anonima delle Foreste di Listwin

Capital nominal: Fr. 100,000, dont Fr. 50,000 versés

Siège social à Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 31 mars 1915,** à **TURIN,** à 3½ h. de l'après-midi, dans les **bureaux** de la **Banque Jⁿ de Fernex & Cie.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs. (771 X) (574 !)

Pour intervenir à l'assemblée, les actions devront être déposées **huit jours** avant l'assemblée, au **siège social,** à **Genève,** dans les bureaux de la **„Fiducia" S. A.,** 9, Boulevard du Théâtre, ou au **bureau de la Société,** à **Turin,** 15, Via Alfieri.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront tenus au **siège social,** à **Genève** et dans les **bureaux de la Société,** à **Turin,** à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du **22 mars 1915.**

Genève, le 19 mars 1915.

Le conseil d'administration.

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

MM. les actionnaires de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 29 mars 1915,** à 3 heures de l'après-midi, à la **Chambre de Commerce,** 2, Boulevard du Théâtre, à **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3° Vote sur les conclusions de ces rapports. (20356 X) (416 !)
4° Nomination d'administrateurs.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1915.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 29 mars 1915 sont priés de déposer leurs titres le **24 mars** au plus tard, à **Genève:** au Siège social, 12, Rue Diday; **Bâle:** au Bankverein Suisse; **Zurich:** à la Société de Crédit Suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs, ainsi que le rapport du conseil d'administration, seront à la disposition de MM. les actionnaires, au Siège social, au Bankverein Suisse, à Bâle, et à la Société de Crédit Suisse, à Zurich, à partir du **21 mars 1915.**

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne